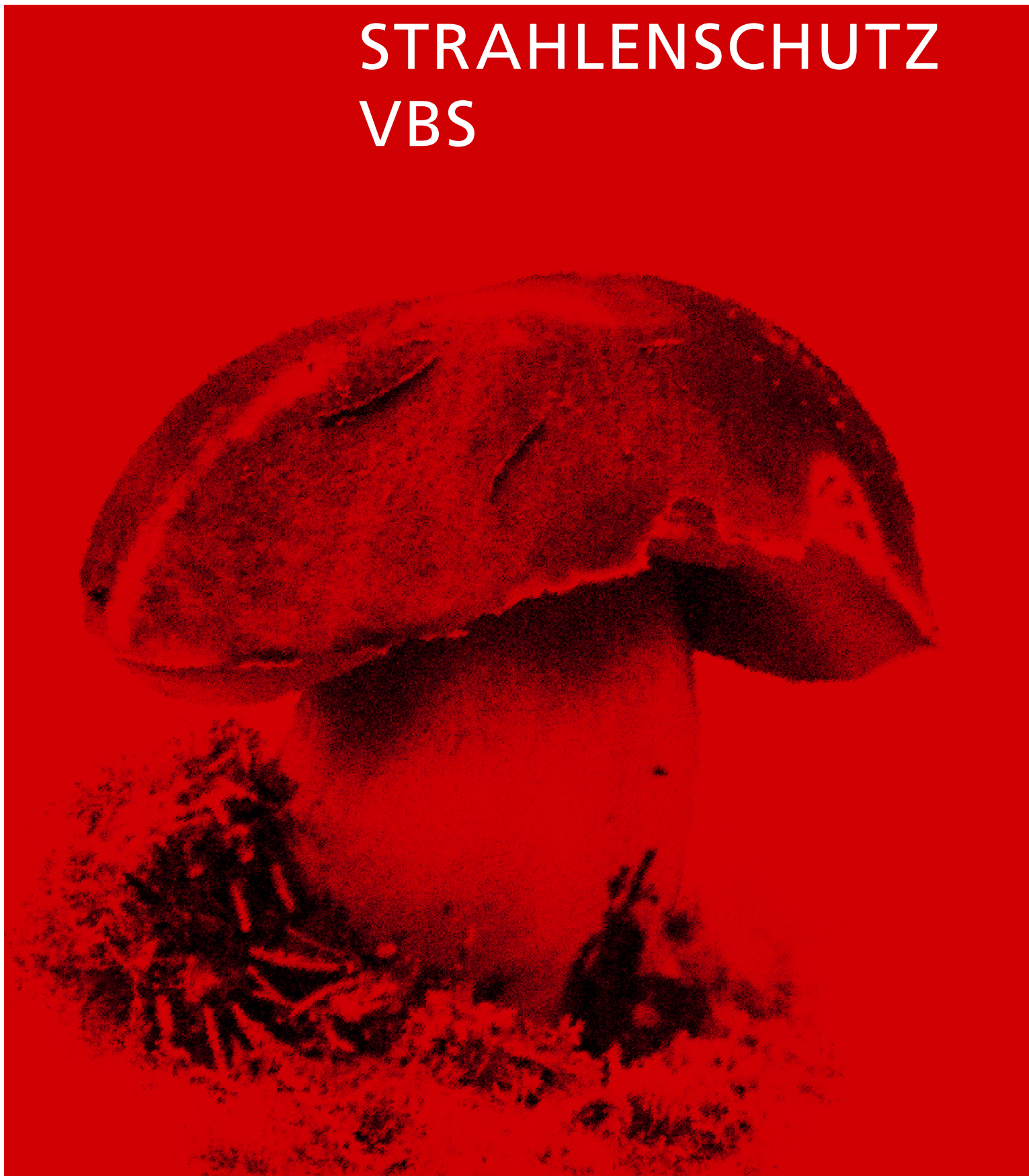


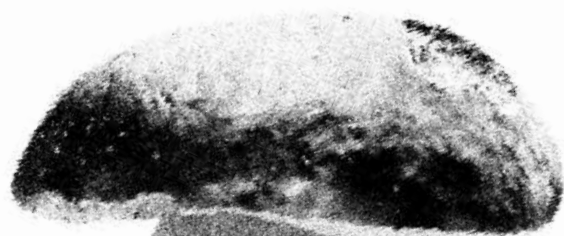


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

AKTIONSPLAN STRAHLENSCHUTZ VBS





Steinpilze (Gattung *Boletus*) können radioaktives Cäsium aus den Böden anreichern, die beispielsweise nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl stark belastet wurden.



INHALT

Vorwort Chef VBS	5
Kontext	6
Vision und Strategie	8
Ziele und Massnahmen	10
Aufwand	16
Controlling	17



VORWORT CHEF VBS



«Mit Strahlung leben,
aber Gesundheit und
Umwelt schützen.
Das VBS leistet seinen
Beitrag dazu.»

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Mitarbeitende des VBS

Der Schutz unserer Gesundheit und unserer Umwelt ist eine der wichtigsten Aufgaben, die wir als Gesellschaft gemeinsam bewältigen müssen. In der aktuellen geopolitischen Lage mit dem latenten Risiko eines nuklearen Ereignisses ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns aktiv und verantwortungsvoll mit dem Thema Strahlenschutz auseinandersetzen. Denn Radioaktivität macht vor Landesgrenzen keinen Halt.

Mit dem Aktionsplan Strahlenschutz VBS will ich ein klares Zeichen setzen für den verantwortungsvollen Umgang mit Radioaktivität und für den Schutz unserer Bevölkerung. Dieser Plan verfolgt das Ziel, die Strahlenbelastung, insbesondere durch Radon, zu minimieren und gleichzeitig die Sicherheit und Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Das VBS ergreift bestmöglich Massnahmen zum Schutz vor ionisierender Strahlung. Dies umfasst sowohl präventive Massnahmen bei Neubauten und Sanierungen als auch die systematische Überwachung und Reduktion der Radonbelastung in bestehenden Gebäuden. Darüber hinaus wird grosser Wert auf die Sensibilisierung und Ausbildung der Mitarbeitenden und der Angehörigen der Armee im Umgang mit radioaktiven Stoffen gelegt. Auch der Einsatz von Strahlenmesssystemen bei Grenzkontrollen sowie bei Grossanlässen, wie beispielsweise des Weltwirtschaftsforums in Davos, tragen zur Sicherheit bei.

Ich freue mich, Ihnen den Aktionsplan Strahlenschutz VBS mit seinen Massnahmen auf den nächsten Seiten vorzustellen.

Bundesrat Martin Pfister
Chef VBS



Allgemein

Ionisierende Strahlung, umgangssprachlich als radioaktive Strahlung bezeichnet, ist der Sammelbegriff für eine Teilchen- oder Photonenstrahlung, deren Energie ausreicht, um bei Atomen oder Molekülen Elektronen aus der Atomhülle herauszulösen. Ionisierende Strahlungen werden hauptsächlich über natürliche Quellen abgegeben. So ist beispielsweise Radon, ein im Boden entstehendes natürliches Edelgas, für etwa 40 % der Strahlenbelastung der Bevölkerung in der Schweiz verantwortlich. Ionisierende Strahlung kann aber auch von radioaktiven Quellen ausgehen.

Strahlenschutz

Hauptaufgabe des Strahlenschutzes ist es, Menschen und Umwelt vor den schädigenden Wirkungen der ionisierenden Strahlung künstlichen wie auch natürlichen Ursprungs zu schützen, die nutzbringende Anwendung dieser Strahlung aber dennoch zu ermöglichen. In der Medizin sind das zum Beispiel Methoden zur Bildgebung in der Diagnostik oder zur Behandlung von Krebserkrankungen in der Strahlentherapie. Weiter geht es beim Strahlenschutz auch darum, für Störfälle sowie Notfall-Expositionssituationen die Vorsorge und die Bewältigung sicherzustellen. Mit Beginn des russischen Angriffskrieges in der Ukraine im Februar 2022 haben sich das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung und auch das Risiko für einen nuklearen Unfall in Europa verändert.

Herausforderungen für das VBS

Für das VBS als einem der grössten Immobilieneigentümer der Schweiz stellt Radon eine grosse Herausforderung dar. Da die Radonbelastung in unterirdischen Anlagen und Trinkwasserfassungen erfahrungsgemäss hoch ausfällt, sind insbesondere Bauten der Armee von der Radonproblematik betroffen.

Weiter wurden in der Armee Systeme eingesetzt, die Materialien mit Radiumleuchtfarbe enthalten (Panzer oder Flugzeuge mit radioaktiven Instrumenten). Das Radium verursacht sowohl bei der Lagerung wie auch in der Verwendung grosse Probleme durch Folgekontaminationen über das radioaktive Gas Radon. Solches Material ist heute noch im Bereich des historischen Armeematerials auffindbar.

Stetig steigend sind die Anforderungen an den ABC-Schutz¹ für Sicherheitsanlässe in der Schweiz. Sowohl ein Weltwirtschaftsforum (WEF) in Davos wie auch eine Friedenskonferenz müssen aufgrund der sicherheitspolitischen Lage mit ABC-Messsystemen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz (BABS) überwacht werden. Immer häufiger werden die Spezialfahrzeuge des VBS für Schwerpunktkontrollen an Grenzen und für radiologische Einsätze benötigt.

Der Aktionsplan Strahlenschutz VBS

Mit dem Aktionsplan Strahlenschutz legt das VBS seine Ziele für die bestmögliche Reduktion vermeidbarer Strahlenbelastungen für die Periode bis 2035 fest. Der Aktionsplan fokussiert auf die dauerhafte Reduktion der Strahlenbelastung, insbesondere Radon, sowie die Verbesserung der radiologischen Sicherheit. ■



¹ Massnahmen zur Abwehr und Vermeidung atomarer (nuklearer und radiologischer), biologischer und chemischer Bedrohungen und Gefahren



VISION UND STRATEGIE



VISION VBS

Das VBS verhindert bestmöglich vermeidbare Strahlenbelastungen.

Für einen optimalen Schutz von Mitarbeitenden des VBS und Angehörigen der Armee vor vermeidbaren Strahlenexpositionen, insbesondere Radon, werden regelmässig Messungen durchgeführt, bei Neubauten Schutzmassnahmen in Bezug auf Radon ergriffen und Sanierungen vorangetrieben. Vorhandene Überwachungsmittel im Bereich ionisierende Strahlung werden zielgerichtet zum Schutz der Bevölkerung eingesetzt, beispielsweise an Sicherheitskonferenzen sowie bei Grenzkontrollen.

Die Strategie besteht aus vier Stossrichtungen:

Strahlenquellen
erfassen und
eliminieren



STOSSRICHTUNG

1

Die Strahlenquellen im VBS sind bekannt und vollständig dokumentiert. Es werden keine Systeme mit radioaktiven Stoffen beschafft, sofern Alternativen vorhanden sind.

Strahlenbelastung
dauerhaft
reduzieren



STOSSRICHTUNG

2

In Anlagen des VBS besteht ein bestmöglicher Radon-schutz, indem die Radonbelastung in potenziell belasteten Anlagen systematisch ermittelt und überwacht wird sowie organisatorische, betriebliche und bauliche Massnahmen zur Senkung der Belastung ergriffen werden.



**Radiologische
Sicherheit
verbessern**



STOSSRICHTUNG

3

Die vorhandenen Messmittel und das Fachpersonal werden zielgerichtet zum Schutz der Bevölkerung vor ungerechtfertigter Strahlung eingesetzt.

**Sensibilisieren
und ausbilden**



STOSSRICHTUNG

4

Die Mitarbeitenden des VBS und Armeeangehörige, die Umgang mit ionisierender Strahlung haben, werden im Hinblick auf die korrekte Handhabung sensibilisiert und stufengerecht ausgebildet. Auch die von der Zentralstelle Historisches Armeematerial anerkannten Institutionen kennen den korrekten Umgang mit radioaktiven Stoffen und wissen sich wirksam davor zu schützen. Mit Aus- und Fortbildungsmassnahmen im Bereich Notfallschutz und Ereignisbewältigung wird das korrekte Verhalten zum Schutz vor ionisierender Strahlung sichergestellt. ■

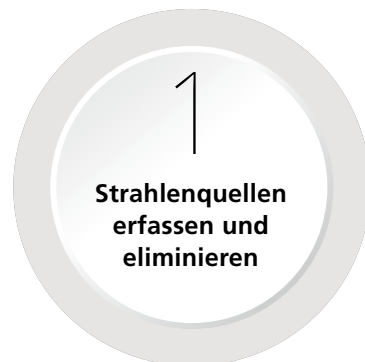
ZIELE UND MASSNAHMEN



Abgeleitet aus der Vision und den Stossrichtungen der Strategie hat das VBS im Aktionsplan Strahlenschutz sechs Ziele definiert. Die Verwaltungseinheiten des VBS tragen jeweils mit eigenen Massnahmen zur Erfüllung der Ziele bei.

Bis 2035 will das VBS die nachfolgenden Ziele und Massnahmen umsetzen:

STOSSRICHTUNG



ZIELE 1 & 2

Ziel 1**Dokumentation der Strahlenquellen und Systeme**

Sämtliche im VBS vorhandenen Strahlenquellen und Systeme sind zentral zu dokumentieren.

MASSNAHME

- Sämtliche Strahlenquellen des VBS zentral dokumentieren

Ziel 2**Beschaffung von Systemen ohne radioaktive Stoffe**

Bei der Neubeschaffung von Systemen sind, sofern vorhanden, Alternativen zu radioaktiven Stoffen zu wählen.

MASSNAHME

- Nach Möglichkeit Systeme ohne radioaktive Stoffe beschaffen



STOSSRICHTUNG



ZIEL 3

Ziel 3

Reduktion von Strahlenbelastungen, insbesondere durch Radon

Neubauten, Umbauten oder Sanierungen von Immobilien des VBS sind so zu planen, dass der Referenz- oder Schwellenwert für die Radongaskonzentration immer unterschritten wird.

MASSNAHMEN

- Radonbelastung systematisch ermitteln und überwachen
- Radonbelastung durch organisatorisch-betriebliche Schutzvorkehrungen senken
- Radonbelastung durch bauliche Massnahmen präventiv reduzieren

STOSSRICHTUNG



ZIEL 4

Ziel 4

Überwachung von radioaktiven Materialien

Befinden sich radioaktive Materialien unkontrolliert im Umlauf, können sie eine Gefahr für Mensch und Umwelt darstellen und grossen Schaden verursachen. Um solche Abweichungen festzustellen, sind regelmässige Kontrollen zur Überwachung der Radioaktivität notwendig.

MASSNAHME

- Vorhandene Mittel im Bereich Radioaktivitätsmessung wirkungsvoll zu Gunsten Dritter einsetzen

STOSSRICHTUNG

4

Sensibilisieren
und ausbilden



ZIELE 5 & 6



Ziel 5**Wirksamer Schutz vor ionisierender Strahlung**

- a) Mit Aus- und Fortbildungsmassnahmen wird das korrekte Verhalten im Umgang mit ionisierender Strahlung gefördert.
- b) Besitzer von historischem Armeematerial werden über das mögliche Vorhandensein von radioaktiven Stoffen informiert, der korrekte Umgang vermittelt und periodisch kontrolliert.

MASSNAHMEN

- Mit Aus- und Fortbildungsmassnahmen im Bereich Notfallschutz den korrekten Umgang mit ionisierender Strahlung bei Ereignissen fördern
- Mitarbeitende und Armeeangehörige sensibilisieren und schulen

Ziel 6**Korrektter Umgang mit radioaktiven Stoffen und Quellen**

Die Mitarbeitenden des VBS und die Angehörigen der Armee müssen die für ihre Tätigkeiten relevanten Vorgaben zum korrekten Umgang mit radioaktiven Stoffen (Lagerung, Transport, Entsorgung etc.) und die Handhabung von Geräten (Gepäckröntgenanlagen, medizinische Röntgengeräte etc.) kennen und sind entsprechend zu schulen. ■

MASSNAHME

- Sammler von historischem Armeematerial bezüglich korrekten Umgangs instruieren und kontrollieren

AUFWAND



Für die Umsetzung der Massnahmen schätzt das VBS den Sach- und Personalaufwand auf bis zu 6 Mio. CHF und rund 41 000 Stunden bis 2035. Der Aufwand ist letztlich vom Umfang der umgesetzten Massnahmen abhängig. ■

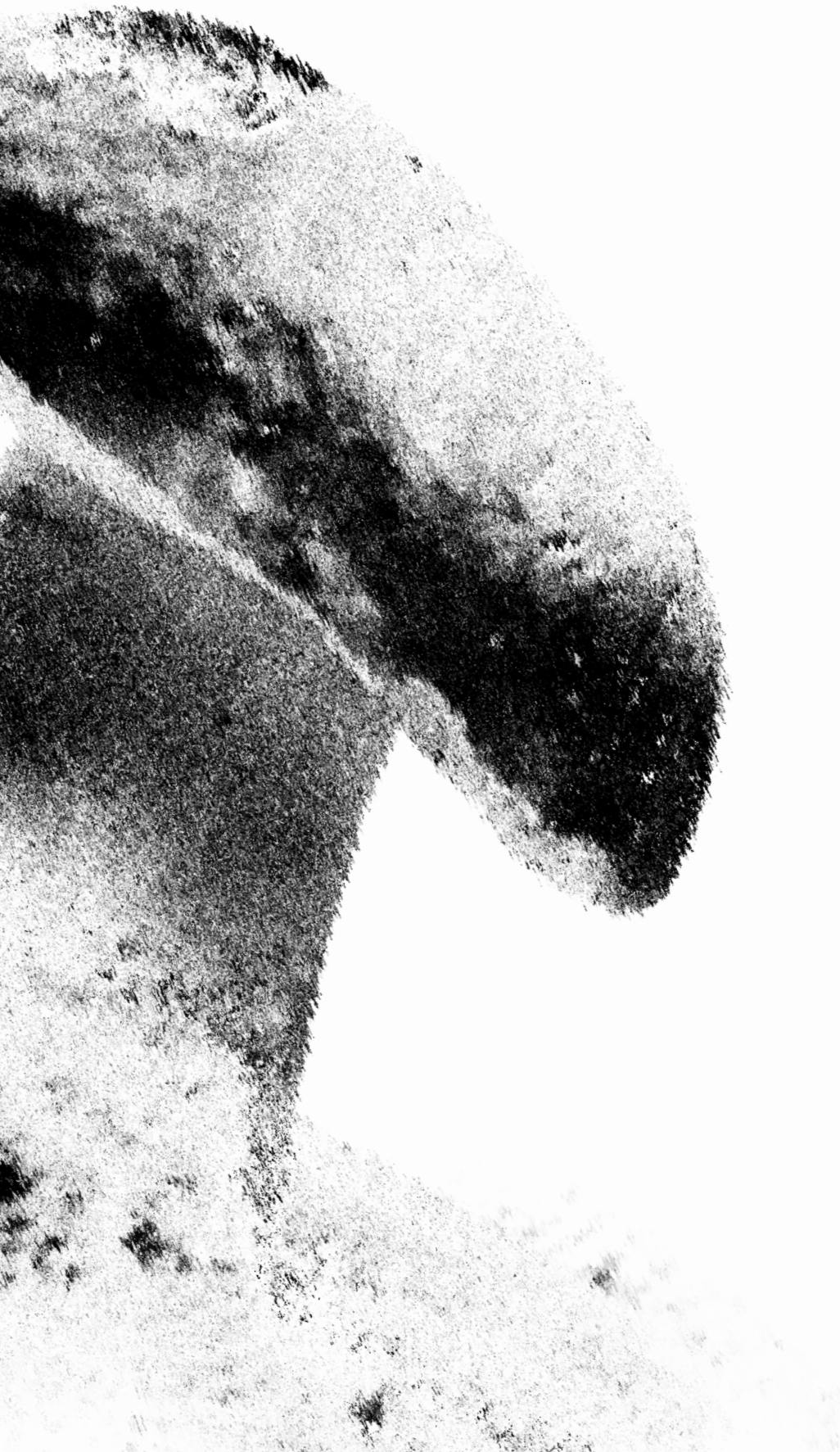


CONTROLLING

Das VBS überprüft regelmässig den Stand der Zielerreichung und die Umsetzung der definierten Massnahmen im Aktionsplan Strahlenschutz VBS. ■







Eidgenössisches Departement
für Verteidigung, Bevölkerungsschutz
und Sport VBS

Generalsekretariat VBS

Raum und Umwelt VBS
Maulbeerstrasse 9
3003 Bern

Genehmigt durch den Chef VBS
im August 2026